

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg vom 23.06.2021 als Videokonferenz

Teilnehmer:

Verbandsmitglied Eifelkreis Bitburg-Prüm:

- Kreisbeigeordneter Rudolf Rinnen
- Hermann Schlösser
- Helmut Fink
- Inge Solchenbach

Verbandsmitglied Stadt Bitburg:

- Bürgermeister Joachim Kandels
- Manfred Böttel
- Heiko Jakobs
- Winfried Pütz
- Alexander Jutz

Verbandsmitglied Verbandsgemeinde Bitburger Land:

- Bürgermeister Josef Junk
- Theo Dimmer
- Thomas Etteldorf
- Monika Fink

Verbandsmitglied Ortsgemeinde Röhl:

- Ortsbürgermeister Bruno Wallenborn

Verbandsmitglied Ortsgemeinde Scharfbillig

- Ortsbürgermeisterin Anna Stoffel

An der Sitzung nehmen nicht teil:

- Michael Ludwig, Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Bernd Spindler, Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Dr. Horst Werner, Stadt Bitburg

Als Gäste und Vertreter von Behörden nehmen an der Sitzung teil:

- Herr Senner, Frau Guglielmo, Büro Planstatt Senner
- Herr Zimmermann, Büro isu
- Herr Messerschmidt, Büro Eble Messerschmidt Partner
- Herr Klaas, Verbandsgemeindeverwaltung Bitburger Land
- Herr Seiwert, Frau Becker, Stadtverwaltung Bitburg
- Herr Goeblet, Stadtwerke Bitburg

- Herr Berscheid, Frau Schnarrbach, Herr Schumacher, Zweckverband Flugplatz Bitburg

Stellvertretender Verbandsvorsteher Joachim Kandels eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt die Vertreter in der Verbandsversammlung sowie die anwesenden Mitarbeiter und Gäste.

Anschließend stellt er fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden sei.

Auf Frage des stellvertretenden Verbandsvorstehers werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung ist damit wie folgt festgestellt:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bewerbung für die Landesgartenschau 2026;
Vorstellung erster Konzeptansätze

Stellvertretender Verbandsvorsteher Joachim Kandels teilt mit, die Hauptverwaltungsbeamten hätten sich im Interesse eines geordneten Sitzungsablaufs darauf verständigt, dass Herr Kreisbeigeordneter Rudolf Rinnen für die gemeinsame Sitzung des Kreistages des Eifelkreises Bitburg-Prüm, des Stadtrates Bitburg, des Verbandsgemeinderates Bitburger Land, der Ortsgemeinderäte Röhl und Scharfbillig sowie der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg die Sitzungsleitung übernehme.

Kreisbeigeordneter Rudolf Rinnen übernimmt die Sitzungsleitung und weist darauf hin, dass die Sitzung auf YouTube übertragen werden soll. Gemäß § 35 Absatz 1 Satz 6 GemO seien Ton- und Bildübertragungen nur zulässig, wenn alle anwesenden Gremienmitglieder zustimmen. Herr Rinnen bittet daher um Zustimmung der anwesenden Sitzungsteilnehmer zur Übertragung der Sitzung.

Alle anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung erteilen der Ton- und Bildübertragung ihre Zustimmung.

Zu Nr. 1 der Tagesordnung:

**Bewerbung für die Landesgartenschau 2026;
Vorstellung erster Konzeptansätze**

Kreisbeigeordneter Rudolf Rinnen begrüßt Herrn Senner und Frau Guglielmo vom Büro für Landschaftsarchitektur Planstatt Senner. Er weist darauf hin, dass alle Sitzungsteilnehmer die Möglichkeit hätten, Fragen und Anregungen zum folgenden Vortrag über die Chatfunktion zu stellen bzw. einzubringen. Kreisbeigeordneter Rinnen gibt kurze Erläuterungen zur Chatfunktion und betont, dass die im Chat gestellten Fragen dann im Anschluss an den Vortrag beantwortet würden. Anschließend bittet Kreisbeigeordneter Rinnen die Vertreter des Büros für Landschaftsarchitektur um ihren Vortrag zu den Konzeptansätzen für die Landesgartenschaubewerbung.

Herr Senner und Frau Guglielmo stellen anhand einer Präsentation die ersten Konzeptansätze der Bewerbung für die Landesgartenschau 2026 vor.

Der Vortrag gliedert sich dabei im Einzelnen in folgende Punkte:

1. Vita Planstatt
2. Erfahrungen Gartenschauen
3. Landesgartenschau Eifel 2026
 - Anforderungen
 - Grundlagen
4. Kerngelände Housing
 - Leitidee
 - Konzept
 - Städtebau
 - Freiraum
5. Ausstellung
 - Kernbereich
 - LGS in der Region
 - Mobilitätskonzept
 - Slogan / Leitmotiv
6. Weitere Vorgehensweise

Ein Ausdruck der PowerPoint-Präsentation liegt dieser Niederschrift bei.

Kreisbeigeordneter Rudolf Rinnen dankt Herrn Senner und Frau Guglielmo für den Vortrag und geht auf die im Chat gestellten Fragen zu den Themenfeldern Mobilität, Bebauung und Grünanlagen ein. Die Fragen werden von den Vertretern des Büros für Landschaftsarchitektur und von Kreisbeigeordnetem Rinnen beantwortet.

Nachstehend werden wesentliche Aussagen zu den Themenfeldern in zusammengefasster Form wiedergegeben:

Mobilität

Bei der weiteren Konzeptbearbeitung wird die Anregung berücksichtigt, Wohnmobilstellplätze auf dem Gelände bereitzustellen.

Ein wichtiger Baustein des Mobilitätskonzeptes ist eine sichere und attraktive Anbindung der Housing über Fuß- und Radwege.

Die Querung der B50 bzw. der Bitburger Straße kann über Fuß- und Radwegbrücken erfolgen.

Die Erreichbarkeit der Housing mit der Bahn ist ein wichtiger Aspekt im Mobilitätskonzept. Die Bahnstrecke Bitburg – Erdorf sollte für den Personenverkehr reaktiviert werden.

Amprion hat den Streckenabschnitt Bitburg - Erdorf als Eigentümer umfassend erneuert.

Die Nord-Ost-Tangente wird in die weitere Planung mit einbezogen.

Bebauung

Die Entwicklung des Areals erfolgt in Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt kann nach dem derzeitigen Planungsstand in das Umfeld der Hauptzufahrt von der Mötscher Straße verortet werden (Greentower, Mobilitätsstation, erste Wohnzeilen, erste Bebauung an der Mötscher Straße, Baufeld nach Süden). Darüber hinaus wären die Anlegung der Grünflächen und des Seeparks sowie die Herstellung des Klimaboulevards vordringliche Maßnahmen.

Der Kindergarten und das angrenzende Gebäude der Grundschule sollen erhalten werden.

Auf der Grundlage des vorgestellten Rahmenkonzeptes können ca. 700 Wohneinheiten in der Housing realisiert werden. Die Realisierung solle nach Bedarf erfolgen (auch im Hinblick auf die Verträglichkeit für die umliegenden Ortsgemeinden) und so gestaltet sein, dass eine gute soziale Durchmischung der im Quartier wohnenden Menschen erreicht wird.

Während des Ausstellungsjahres der Landesgartenschau können die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entwickelten Bauflächen auf andere Weise genutzt werden, so z.B. für eine Bepflanzung mit schnellwachsenden Pappel- oder Klatschmohnfeldern oder auch für die im Rahmen der Gartenschau herzustellenden Ausstellungshallen.

Grünanlagen

Durch ein Kaskadensystem von Wasserflächen soll sichergestellt werden, dass der zentrale See über das gesamte Jahr, auch in Trockenphasen, eine ausreichende Wassertiefe und der Wasserspiegel maximale Schwankungen von ca. 20 cm aufweist. Die vorgelagerten Zulaufflächen können trockenfallen.

Folgekosten für die Pflege der Grünanlagen sollen durch nutzbares Grün (Gemüsefelder für die Anwohner, Getreideflächen und Blühstreifen) geringgehalten werden.

Kreisbeigeordneter Rudolf Rinnen informiert, dass aktuell allen Haushalten im Eifelkreis Bitburg-Prüm über die Amtsblätter Postkarten übermittelt würden, mit denen Anregungen für die Landesgartenschau beim Zweckverband eingereicht werden könnten.

Kreisbeigeordneter Rudolf Rinnen bedankt sich bei den Vertretern des Büros Planstatt Senner und bei allen Sitzungsteilnehmern. Er schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.



Joachim Kandels
Stellvertretender Verbandsvorsteher

Der Schriftführer



Daniel Schumacher